



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 11/2022

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 21. November 2022 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 11/2022 ist der 7. November 2022.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Sandra Hintermayr

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild:



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ist der Volkstrauertag ein Relikt aus dem vergangenen Jahrhundert? Ist er als Gedenktag noch zeitgemäß? Wer von den unter Fünfzigjährigen kann mit dem Begriff Volkstrauertag noch etwas anfangen? Wer von den unter Dreißigjährigen beschäftigt sich mit dem Gedenken

an die Toten der beiden Weltkriege? Diejenigen, die von Krieg, Vertreibung, Hunger und Tod erzählen können, werden immer weniger. Mit dem Tod unserer Großeltern und Eltern verschwindet die letzte Generation, die Krieg und Faschismus noch erlebt haben. Das friedliche Miteinander in Europa ist für uns zur Selbstverständlichkeit geworden

Soweit meine einleitenden Gedanken zum Volkstrauertag im letzten Jahr.

Mit dem Krieg in der Ukraine ist heuer aber alles ganz anders! Seit Anfang des Jahres haben wir einen Krieg im Herzen von Europa – Von Berlin bis zur ukrainischen Grenze ist es genauso weit wie von Berlin nach Brüssel.

Am Volkstrauertag denken wir in diesem Jahr auch an die Kriegstoten und ihre Angehörigen in der Ukraine. Wir gedenken der vielen in den vergangenen Monaten gefallenen Soldaten und getöteten Zivilisten. Unser Mitleid gilt aber auch den getöteten russischen Soldaten und deren Familien, die diesem verbrecherischen Krieg nicht ausweichen konnten.

Der Volkstrauertag gibt uns daher heuer einen ganz besonderen Handlungsauftrag: uns **aktiv für eine friedliche Gegenwart und Zukunft einzusetzen.**

Wir können uns aus den Konflikten um uns herum nicht heraushalten. Wir müssen uns lange ignorierten Realitäten stellen: „Nie wieder Krieg“ ist so eingängig wie zu kurz gegriffen, wenn wir auf die aktuellen Kriegsverbrechen im Herzen von Europa und anderswo schauen.

Aus diesem Grund lade ich Sie ganz herzlich ein, sich am Sonntag, den 13. November und am Samstag, den 19. November bei den Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern in Ranoldsberg, Buchbach und Kremshub zu beteiligen. Seien Sie bitte Vorbild und ermuntern Sie auch andere zur Teilnahme!

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Achtung Schulkinder	Seite 4
• Ablesen der Gartenzähler	
• Kostenloses Gemeindeobst	
• Mäh- und Häckslerarbeiten in der Nacht	
• Verunreinigte Straßen durch Erntearbeiten	Seite 5
• Ehrungen 2023	
• Carsharing	
• Dorferneuerung Ranoldsberg	Seite 6
• BayernFunk	
• Christbäume gesucht	
• Ferienprogramm des Marktes Buchbach	
DIE GUTE TAT	
• Antoniuslinde	Seite 7
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
• Bekanntmachung der Beschlüsse	
AUS DEM LANDRATSAMT	
• Ansprechpartner für Vereine	Seite 8
• Abfallwirtschaft	Seite 9
VOLKSHOCHSCHULE	
• Herbstprogramm 2022	
MUSIKSCHULE	
• Antrag zur Satzungsänderung	Seite 10
• Neuer Lehrer für Blechblasinstrumente	
• Einladung zur Mitgliederversammlung	Seite 11
KINDERHAUS ANTONIUS	
• Stellenanzeige	
• Apfelernte bei den Landschildkröten	
KINDERHAUS ST. MONIKA	
• Stellenanzeigen	Seite 12
• Mit Schwung ins neue Kinderhausjahr	
WALDORFKINDERGARTEN	
• Spielgruppe	Seite 12
BÜCHEREI ST. JAKOB	
• Ferienprogramm mit Pipi Langstrumpf	Seite 13
NACHBARSCHAFTSHILFE	
• 10 Jahre soziales Engagement für die Dorfgemeinschaft	
VEREINE UND VERBÄNDE	
• Landfrauen Buchbach	Seite 15
• Schützengesellschaft Steeg	
• TSV Buchbach	Seite 16
• Hauptverein, Abteilung Turnen	
• Landfrauen Ranoldsberg	
• Gartenbauverein Buchbach	Seite 17
• Felizenzeller Künstler	Seite 18
• Förderverein Freunde der Kinder	
• MRSC Buchbach	
• KSK Buchbach	
• Förderverein TSV Buchbach	Seite 19
SONSTIGES	
• Kinderschutzbund Mühldorf	
• SVLFG	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• FLUGSTUNDE GmbH	Seite 20
• Heimpoldinger Strohschweine	Seite 21
• Physiopraxis Hillinger	Seite 22
• „Beim Strich“	
• Bauunternehmen Kammerer	
• Die LECHNER's	Seite 23
KLEINANZEIGE / GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus



Das Rathaus und der Bauhof sind am Montag, 31. Oktober 2022, geschlossen!



Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2023 wird der Markt Buchbach) wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2023 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

„Marktplatz 7“ für Deutschen Bauherrenpreis nominiert

Das neue Wohngebäude „Marktplatz 7“ wurde als eines von 29 Objekten für den Deutschen Bauherrenpreis 2022 nominiert.



Bild: Antje Hanebeck

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 187 Projekte deutschlandweit für den Deutschen Bauherrenpreis beworben. Darunter befinden sich Neubauten, Modernisierungen und Umbauten. Aus der Vielzahl der Projekte wurden 29 Projekte für den begehrten Preis nominiert. Die interdisziplinär zusammengesetzte Jury unter dem Vorsitz von Susanne Wartzek, Präsidentin Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, zeichnete insgesamt fünf Projekte mit dem Deutschen Bauherrenpreis aus.

Der Deutsche Bauherrenpreis steht traditionell unter dem Motto „Hohe Qualität – tragbare Kosten“. Prämiert werden zukunftsweisende und innovative Beispiele, die den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden und übertragbare Lösungen anbieten.

Nachfolgend die **Beurteilung der Jury**

„In einer sehr beengten innerörtlichen Lage der oberbayerischen Marktgemeinde Buchbach wurde eine viele Jahre leerstehende Bauruine durch einen Neubau mit kommunal geförderter Wohnnutzung ersetzt. Um eine optimale Baulösung in der topografisch schwierigen Situation zu entwickeln, wurde dem Projekt ein kleiner Wettbewerb vorgeschaltet. Auf dessen Grundlage entstand ein klar gegliederter Baukörper mit sieben zeitgemäßen Wohnungen, die attraktives Wohnen für Menschen mit niedrigem Einkommen im historischen Ortskern ermöglichen.“

Mit der Aufnahme der ortstypischen Bauweise und der entsprechend einfach und klar gestalteten Giebelfassade zur Straße hin wurde eine Aufwertung der städtebaulichen Situation und eine gute Einfügung in das Ortsbild bewirkt. Loggien schaffen introvertierte Freiräume, der eingeschnittene Hof in der Mitte öffnet sich zu Friedhof und Kirche. Mit vergleichsweise niedrigen Baukosten schlägt der Neubau einen Spannungsbogen von der Historie zur Gegenwart und zeigt, dass kostenbewusstes Bauen in hoher Qualität auch in einer schwierigen innerörtlichen Situation möglich ist“

Samstag, 26.11. Christkindlmarkt Buchbach

Beginn 15.00 Uhr

- ★ ab 16:30 Uhr
Festliche Weihnachtsmusik mit der Buchbacher Blasmusik und Auftritt des Buchbacher Kinderchores
- ★ 17.30 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister
- ★ 18.00 Uhr Nikolaus kommt mit der Pferdekutsche, Kindergartenkinder singen Weihnachtslieder



Kutschen-
fahrt

TOMBOLA

Poststelle

„Wünsche an das Christkind“



Christbäume gesucht

Es sind nur noch drei Monate bis Weihnachten und der Markt Buchbach ist noch auf der Suche nach Christbäumen für Buchbach und Ranoldsberg.

Alle, die einen entsprechenden Baum im Garten oder anderweitig „loshaben“ wollen, bitten wir, sich mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 08086/9307-0) in Verbindung zu setzen.

Neu Mitarbeiter im Bauhof

Zwei neue Mitarbeiter verstärken unser Bauhofteam:



Gero Maier ist seit 01.09.2022 im Markt Buchbach als Bauhofmitarbeiter angestellt. Der gelernte Gärtner ist 36 Jahre alt und wohnt mit seiner Partnerin in Schwindkirchen.



Robert Schilf unterstützt unseren Bauhof seit 01.10.2022. Der gelernte Werkzeugmacher und Zimmerer ist 51 Jahre alt und wohnt mit seiner Ehefrau in Lain/Taufkirchen.

Gemeindeausflug 2022

Am 7. September fand der diesjährige Gemeindeausflug mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, Wertstoffhof, Reinigungspersonal der Schule und den Gemeinderäten des Marktes Buchbach statt. Morgens um 7:00 Uhr ging es auf, mit dem Bus Richtung Tirol. Nach einer Brotzeitpause mit Handwürsten und Brezen kamen wir um ca. 10 Uhr in Kirchdorf an der Schaukäserei mit den auffälligen Kühen auf dem Dach an.

Dort bekamen wir einen Einblick in die Arbeit des „wilden Käasers“ und im Anschluss wurde der hergestellte Käse nebst regionalen Wurstwaren verkostigt und es bestand eine Einkaufsmöglichkeit.



Nachdem wir unsere Köstlichkeiten (des Geruches wegen) im Buskofferraum verstaut hatten ging die Fahrt weiter zum Walchsee, an dem wir uns frei aufhalten konnten. Einige ließen sich bei einer kleinen Bootsfahrt den Wind um die Nase wehen, manche umrundeten den Walchsee zu Fuß und andere ließen sich in einer Eisdiele die Sonne ins Gesicht scheinen.

Um ca. 15:30 Uhr traten wir die Rückreise nach Buchbach an. Beim Oberrn kamen noch etliche Gemeinderäte dazu, die tagsüber verhindert waren und unser Ausflug fand bei einer Brotzeit und einen gemütlichen Ratsch seinen Ausklang.

Es war ein entspannter, gemütlicher Ausflug, bei herrlichem Sonnenschein, an dem man gut Ratschen und sich austauschen konnte, was allen Beteiligten gut gefallen hat.



Umstellung auf Winterzeit!

In der Nacht von Samstag, 29. Oktober 2022, auf Sonntag, 30. Oktober 2022, werden in Deutschland die Uhren auf die Winterzeit umgestellt. Um 3 Uhr wird der Zeiger um eine Stunde zurück auf 2 Uhr gestellt.

Verunreinigte Straßen durch Erntearbeiten

Die Herbstzeit ist für die Landwirte Erntezeit. Die Erntearbeiten können zu starken Verschmutzungen auf Straßen führen. Gerade an den Ein- und Ausfahrten zu Maisfeldern muss stets mit verschmutzten Fahrbahnen gerechnet werden. Bei Nässe stellen diese Verschmutzungen eine erhebliche Rutschgefahr dar. Wir bitten deshalb alle Autofahrer rechtzeitig den Fuß vom Gas zu nehmen.

Aber nicht nur die Autofahrer können hierbei mithelfen, gefährliche Situationen zu entschärfen, sondern auch die Landwirte selbst. Die Straßen sollten durch die Landwirte mindestens täglich nach Arbeitsende gereinigt werden. Bei Verschmutzung der Fahrbahn ist diese Gefahrenstelle durch den Landwirt rechtzeitig zu kennzeichnen und abzusichern. Der Markt Buchbach bittet um gegenseitige Rücksichtnahme, sodass die Erntearbeiten gefahrenfrei durchgeführt werden können.



Carsharing

Seit mittlerweile über einem Jahr kann man auch in Buchbach das **Angebot eines „Carsharing“** nutzen.

Das dazu bereitgestellte Elektro-Auto steht in der **Pappelallee 1**.

mümo
Einfach unterwegs.

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- Buchbach, Pappelallee 1
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code:

Instagram: @muehldorf_mobil
Facebook: @muehldorfmobil

BayernFunk

Digitale Dörfer

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doefer.de

Bayerisches Rotes Kreuz, Fraunhofer ISE, VERBAND DER KÄMME RAYERS, Die Markt Einheiten

Der Markt gratuliert

80. Geburtstag

September 2022

Michael Holzner, Walpolding

Oktober 2022

Maria Mayer, Buchbach

Ludwig Gilnhammer, Buchbach

85. Geburtstag

September 2022

Theresia Strobl, Eiching



Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.10.2022

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 13.09.2022

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 13.09.2022 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Keine Beschlüsse

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Neubau einer Löschwasserzisterne auf dem Grundstück Fl.Nr. 54 Gemarkung Ranoldsberg – Ranoldsberg 14

Kein Beschluss

b) Antrag auf Erweiterung des Betriebsgebäudes mit Umnutzung von Lager in Büroflächen auf den Grundstücken Fl.Nrn. 564 und 576/4 Gemarkung Felizenzell – Felizenzell 9

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Erweiterung des Betriebsgebäudes mit Umnutzung von Lager in Büroflächen auf den Grundstücken Fl.Nrn. 564 und 576/4 Gemarkung Felizenzell, Felizenzell 9 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt



c) Antrag auf Vorbescheid auf Nutzungsänderung zur Errichtung einer Eisfläche mit Funktionsräumen im Bereich der bestehenden Zimmereihalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1639/5 Gemarkung Walkersaich – Gewerbestraße 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid auf Nutzungsänderung zur Errichtung einer Eisfläche mit Funktionsräumen im Bereich der bestehenden Zimmereihalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1639/5 Gemarkung Walkersaich, Gewerbestraße 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird in Bezug auf den vorliegenden Antrag zugestimmt.

d) Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1423/3 Gemarkung Walkersaich – Steeg 4

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1423/3 Gemarkung Walkersaich, Steeg 4 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 216/19 Gemarkung Buchbach – Christian-Jorhan-Straße 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 216/19 Gemarkung Buchbach, Christian-Jorhan-Straße 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen in Bezug auf den Antrag wird zugestimmt.

f) Errichtung eines Mobilfunkmastes für das Vodafone-Mobilfunknetz mit zugehöriger Technischeinheit auf dem Grundstück Fl. Nr. 2083 Gemarkung Walkersaich – Langenlohholz

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung eines Mobilfunkmastes für das Vodafone-Mobilfunknetz mit zugehöriger Technischeinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 2083 Gemarkung Walkersaich, Langenlohholz, zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Entwicklungssatzung „Oberbonbruck“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB – Billigung der Unterlagen für die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren i.V.m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB (4. Auslegung)

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen zur Entwicklungssatzung „Oberbonbruck“ in der Fassung vom 06.10.2022 zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren i.V.m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB (4. Auslegung). Die Auslegung wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB auf 14 Tage verkürzt und die Beteiligung auf die Änderungen beschränkt.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Antrag auf Änderung der Außenbereichssatzung „Ella“

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung der Außenbereichssatzung „Ella“ im Bereich der Fl.Nrn. 1657/1 und 1657/2 beide Gemarkung Walkersaich im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

5. Stromversorgung für kommunale Liegenschaften: Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom des Bayerischen Gemeindetages für den Zeitraum ab 01.01.2024

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, an der Bündelausschreibung Strom des Bayerischen Gemeindetages für die Jahre 2024 bis 2026 nicht teilzunehmen.

6. Bestätigung der Neuwahlen der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg am 28.09.2022 und bestätigt die Wahl von
a) Michael Lanzinger zum Kommandanten und
b) Stefan Waldinger zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg für die nächsten sechs Jahre.

Aus dem Landratsamt



Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
23./24./25. November	04. November
14./15./16. Dezember	25. November



Entsorgungskalender

Oktober	November
1 Sa	1 Di Allerheiligen
2 So	2 Mi C
3 Mo Tag d. Dt. Einheit 40	3 Do
4 Di	4 Fr
5 Mi C	5 Sa
6 Do	6 So
7 Fr	7 Mo 45
8 Sa	8 Di C 1
9 So	9 Mi 2
10 Mo 41	10 Do 3
11 Di C 1	11 Fr
12 Mi 2	12 Sa
13 Do 3	13 So
14 Fr	14 Mo 46
15 Sa	15 Di C
16 So	16 Mi
17 Mo 42	17 Do 3
18 Di C	18 Fr
19 Mi	19 Sa
20 Do 3	20 So
21 Fr	21 Mo 47
22 Sa	22 Di C 1
23 So	23 Mi 2
24 Mo 43	24 Do 3 1
25 Di C 1	25 Fr 2
26 Mi 2	26 Sa
27 Do 3 1	27 So
28 Fr 2	28 Mo 48
29 Sa	29 Di C
30 So	30 Mi
31 Mo 44	

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Öko-Modellregion

Wir pflanzen einen Baum

- gemeinsam Zukunft gestalten

Am 13. November letzten Jahres war der ganze Landkreis Mühldorf auf den Beinen, um Bäume zu pflanzen: von Hof- und Hutebäume, über Geburtsbäume, Bäume und Sträucher für Hecken, Obstbäume für Streuobst bis hin zu Bäume für eine Agroforstkultur.

Der Baumpflanztag soll eine Gemeinschaftsaktion mit großer Wirkung sein, es soll eine Beziehung zwischen Mensch und Natur entstehen und das Bewusstsein für die besonderen Leistungen von Bäumen geschaffen werden. Rund um den Baumpflanztag vom Sommer bis in den Herbst gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, einige Veranstaltungen stehen noch aus.



Die Termine dafür sind auf der Homepage www.wirpflanzeneinenbaum.de zu finden. Thomas Janschek, bekannt aus Funk und Fernsehen, wird einen interessanten Vortrag über Bäume, Bräuche und Geschichte in Fichters Kulturladen in Ramsau halten. Die Waldbesitzervereinigung wird am Baumpflanztag eine Pflanzaktion im Wald anbieten und Interessierten zeigen, wie Bäume richtig gepflanzt werden.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald will den Aktionstag mit Baumspenden unterstützen. Wenn Kommunen oder Privatpersonen für heimische Bäume und Sträucher Platz haben, bitte bei Rosa Kugler unter 08081-937951 oder unter rosa.kugler@tagwerk.net bitte melden.

Erfüllen Sie Ihre Gemeinde mit Vielfalt und Leben, in dem Sie Bäume, Hecken, Streuobstwiesen an geeigneten Orten pflanzen und zaubern sie dadurch vielen Menschen ein Lachen ins Gesicht. Vereine, Kindergärten, Schulen, andere Organisationen sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind herzlich eingeladen, ihre Idee wahr werden zu lassen und ihre Aktion zu melden. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, mitzumachen!





Auch ihre Gemeinde macht sich stark für die landkreisweite Baumpflanzaktion? Melden Sie ihre Idee im Rathaus oder nehmen Sie an den organisierten Pflanzaktionen ihrer Gemeinde teil!

Der Baumpflanztag und die dazugehörigen Veranstaltungen werden vom Projektmanagement der Öko-Modellregion Mühldorfer Land organisiert, unterstützt von zahlreichen Partnern im Landkreis.

Quelle: Rosa Kugler

Volkshochschule

Herbstprogramm 2022

Programmdetails Ende Oktober bis Dezember

Vollständige Informationen zu allen Kursen, Vorträgen und Theaterfahrten erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle. Unten finden Sie eine Liste der noch anstehenden Kurse und Vorträge.

Kurze Beschreibung der noch anstehenden Kurse

Töpfern für Garten und Haus

Der Kurs ist für Alle geeignet, die etwas Kreatives aus Ton herstellen wollen. Erschaffen Sie mit den Händen eigene individuelle Gartenkugeln und Halbkugeln im dekorativen Design. Verwirklichen Sie Ihre kreativen Ideen in entspannter Atmosphäre im Kreis begeisterter Hobbytöpfer.



Makramee Windlicht

Makramee eine aus dem Orient kommende Knüpftechnik. Mit wenigen verschiedenen Knoten fertigen wir ein Windlicht oder einen kleinen Wandbehang. Das Knüpfen ist schnell zu erlernen, sehr entspannend und regt zur eigenen Kreativität an.



Vielleicht eine Geschenkidee für Weihnachten?

Weidenflechten – Weihnachtsbaum mit Stern aus Weiden

Flechten sie aus Weiden einen Weihnachtsbaum mit Stern, den sie nach Lust und Laune dekorieren. Besonders schön wird er mit einer Lichterkette. In kleinerer Form im Garten in einen Baum gehängt eignet sich der Kegel auch als Meisenknödelhalter. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Strudel in vielen Variationen

Apfel-, Quark- oder auch herzhaftes Strudel sind besonders im Herbst und Winter sehr beliebt. In diesem Kurs werden Ihnen Tipps verraten, wie der richtige Strudelteig gelingt. Step-by-Step erfahren Sie, wie das Strudel selber machen klappt, ohne dass der Teig misslingt. Wir werden eine Auswahl an salzigen und süßen Strudel selber zubereiten und in geselliger Runde essen. Sie erhalten ebenfalls ein sehr umfangreiches Rezeptheft.



Brot backen mit Urgetreide – regional und nachhaltig

In diesem Kurs erfahren Sie einiges über Emmer, Einkorn und Dinkel. Sie erfahren wissenswertes zum Anbau, Wachstum und Weiterverarbeitung dieses Kornes sowie zum Thema Nachhaltigkeit und Biodiversität. Gemeinsam werden Sie folgende Brotteige herstellen: Einkorn-Nussbrot, Emmer-Dinkel Fladen und Bauernbrot mit Dinkel. Diese Brote werden vor Ort gebacken und gemeinsam verköstigt.

Kursliste

Schwindegg

Di. 25.10., 19:00 Uhr
Mi. 16.11., 19:00 Uhr

Töpfern für Garten und Haus
Makramee Windlicht
(Anmeldeschluss: 10.11.2022)

Buchbach

Di. 08.11., 19:00 Uhr

Di. 15.11., 19:00 Uhr

Weidenflechten – Weihnachtsbaum mit Stern aus Weiden
(Anmeldeschluss: 28.10.2022)
Strudel in vielen Variationen
(Anmeldeschluss: 11.11.2022)

Taufkirchen/Mühldorf

Do. 27.10., 18:30 Uhr

Brot backen mit Urgetreide – regional und nachhaltig
(Anmeldeschluss: 24.10.2022)

Theaterfahrten

Die geplanten Theaterfahrten in den Monaten November und Dezember sind:

Mo. 28.11. ein Konzert „Belcanto Operngala“
in der Isarphilharmonie
Di. 13.12. ein Weihnachtsabend
„Salzburger Weihnachtssingen“
im Prinzregententheater

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de



vhs-sbo.de



Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr



Grund- und Mittelschule

Ausflug zum „Tag der Schiene“ der Südostbayernbahn der Klassen 7a, 8a, 9a und 9bP der Mittelschule Buchbach

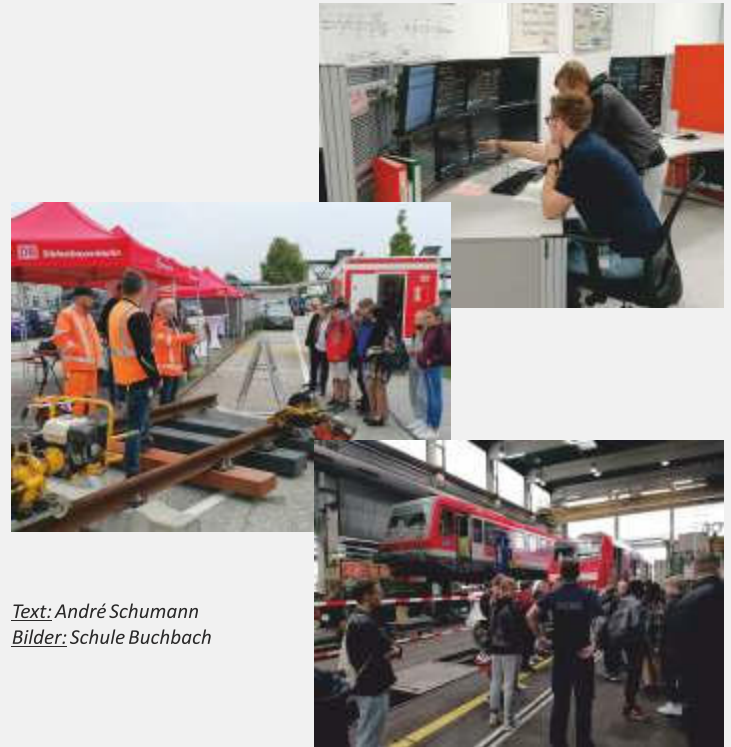
Die vier Klassen 7a, 8a, 9a und 9bP der Mittelschule Buchbach mit ihren begleitenden Lehrkräften Carmen Sengmüller, Melanie Gruber, Lorenz Senftl und André Schumann, folgten gleich am Freitag der 1. Schulwoche, dem 16.09.2022, der Einladung der Südostbayernbahn zum „Tag der Schiene“. Hier wurden unsere 4 Klassen erfreulicherweise aus 8 Klassen ausgewählt, um an 4 Stationen hinter die Kulissen der Südostbayernbahn zu schauen und zu erleben, wie „Bahn“ hautnah funktioniert. Gleich um 8:01 fuhr der für uns kostenlose Zug von Schwindegg aus los, um uns kurze Zeit später am Bahnhof in Mühldorf abzuliefern. Dort wurden wir bereits von den Azubis der SOB (Südostbayernbahn) in Empfang genommen und insgesamt 3 Gruppen zugewiesen.

Zeitlich perfekt organisiert und getaktet, durchliefen die 3 Gruppen alle 4 Stationen, an denen uns die Vielfalt der Berufe der SOB ausführlich und sehr anschaulich dargestellt wurden. So ging es bei meiner Gruppe (9a) mit den Elektronikern für Automatisierungstechnik und den Tiefbauarbeitern und Gleisbauern los. Anschließend ging es weiter zum Betriebsdienst Zugverkehrssteuerung, bevor wir abschließend noch die Werkstatt und den Betriebsdienst Lokführer und Transport besuchten. Abgerundet wurde der interessante und äußerst informationsreiche Vormittag mit der kostenlosen Verpflegung im Festzelt direkt am Bahnhof mit Käsesemmeln, Leberkäsesemmeln, Wienerwürsteln und Spezi, sowie Apfelschorle. Alle SchülerInnen erhielten am Ende noch eine Umhängetasche mit Infoblättern und Kontaktdaten zu allen Berufen der SOB.

Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinator Herr Philipp Hempel von der SOB warb zum Ende der Veranstaltung nochmals intensiv um die Möglichkeit, ein einwöchiges Betriebspraktikum in einem der vorgestellten Berufe der SOB zu machen. Wir Lehrkräfte hoffen sehr darauf, dass die Chance dazu in den bald anstehenden Praktika der Mittelschule von unseren Schülern genutzt werden. Um 11:38 Uhr brachte uns dann die Bahn wieder zurück zu unserem Zielbahnhof nach Schwindegg, wo alle SchülerInnen wohl auf von Ihren Eltern (danke) um 12 Uhr abgeholt wurden.

Alles in allem muss man sagen, dass der „Tag der Schiene“ eine tolle berufsorientierende Erfahrung für unsere SchülerInnen bot und wir LehrerInnen uns einig waren, selten so viele anschauliche Infos zu unterschiedlichen Berufen in so kurzer Zeit bekommen zu haben. Vielen Dank nochmals an die SOB für den gewinnbringenden Vormittag.

Vielleicht sehen wir die ein oder anderen SchülerInnen bald im Outfit der SOB wieder. Im Anhang befinden sich noch Bilder von den Eindrücken des Tages, sowie Infos zu den Berufen und den zuständigen Fachkräften.



*Text: André Schumann
Bilder: Schule Buchbach*

31 ABC-Schützen freuen sich darauf, endlich in die Schule zu gehen

Der erste Schultag ist für jedes Kind etwas Besonderes. Auf der einen Seite erwarten die Kinder ungeduldig diesen Tag, denn sie wollen endlich lesen, rechnen und schreiben lernen. Auf der anderen Seite heißt es aber dann auch früh aufstehen statt ausschlafen, lernen statt herumtollen. Aber unter dem Strich ist jedes Kind ganz stolz, endlich zu den Großen zu gehören.

Am Dienstag, den 13. September, war es dann endlich so weit. Für 37 Kinder aus der Gemeinde Buchbach hieß es, das erste Mal in die Schule gehen. Der Tag begann um 8.30 Uhr mit einer Segnungsfeier in der Kirche St. Jakobus. Danach ging es für die Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula der Grund- und Mittelschule Buchbach weiter. Nach den Begrüßungsworten von Schulleiter Dr. Simon Dörr und Bürgermeister Thomas Einwang stimmte die Kombiklasse J1_2b gemeinsam mit ihrem Lehrer Stefan Gabriel, der mit seiner Gitarre begleitete, die Lieder „Alle Kinder lernen lesen“ und „Hurra, ich bin ein Schulkind“ an. Im Anschluss erhielten die frischgebackenen Grundschul Kinder eine Einser-Brezel und durften zusammen mit ihren Klassenleitern Liane Greim und Stefan Gabriel noch ein gemeinsames Foto machen. Während sich die Eltern zum Buffet des Elternbeirats verabschiedeten, hatten die ABC-Schützen zum ersten Mal Unterricht. Und wie jedes richtige Schulkind, erhielten auch die neuen Schülerinnen und Schüler eine Hausaufgabe.



Klasse 1a



Klasse 1-2b

Text und Bilder: Stefan Gabriel, Koordinator Grundschule

Kinderhaus St. Monika

Geschenk mit Herz

Auch in diesem Jahr gibt es im Kinderhaus St. Monika in Buchbach wieder eine Annahmestelle für die Aktion „Geschenk mit Herz“. Diese Aktion gibt es jetzt mittlerweile 20 Jahre. Unter www.geschenk-mit-herz.de kann man alle Sammelstellen in der Nähe finden, spannende Geschichten rund um die Aktion erfahren und eine Einkaufs- und Ideenliste lesen.

Noch Fragen? Das Heldenberatungsteam freut sich, euch weiterzuhelfen. E-Mail: info@geschenk-mit-herz.de oder oder Tel.: 08341-966148-460.

Wir suchen also auch heuer wieder „Päckchenhelden“. Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann sein fertig gepacktes Päckchen bis 14. November bei uns im Kinderhaus Buchbach abgeben. Päckchen Abgabezeiten sind von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 15 Uhr. Vielen Dank!

Text: Hannelore Wagner

Erntedankfest

– Besuch der Kindergartenkinder in der Kirche

Alle Kindergartenkinder spazierten in der Woche nach dem Erntedankfest zur Kirche.

Monika Meingassner erwartete die Kindergartenkinder in der Buchbacher Kirche, um mit ihnen eine kleine Erntedank Andacht zu feiern. Es wurde gesungen, gebetet und für die vielen Gaben dem lieben Gott „Danke“ gesagt. Aber nicht nur für Obst, Gemüse u. Getreide haben wir gedankt, auch für unsere Familie und Freunde, für das Wasser und die Sonne, für die Blumen und auch für unser Leben sagten wir „Danke schön“.



Text und Bild: Hannelore Wagner

Kinderhaus Antonius

Elternbeirat gewählt

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde im Kinderhaus Antonius der Elternbeirat gewählt.



Das Wahlergebnis wurde im Rahmen des ersten Elternabends verkündet: 1. Vorsitzende: Carmen Sengmüller, 2. Vorsitzende: Claudia Eglsoer, Schriftführerin: Andrea Mühlhofer, Kassierin: Elisabeth Lanzinger, Öffentlichkeitsarbeit: Sabrina Zankl. Aufgrund der großen Bereitschaft der Ranoldsberger Eltern, sich für das Kinderhaus zu engagieren, konnten zwei Ämter mit einer Stellvertretung versehen werden: stellv. Schriftführerin: Bettina Oberbauer, stellv. Kassierin: Veronika Steinhuber. Vielen herzlichen Dank den gewählten Mitgliedern des Elternbeirats und natürlich auch allen anderen Eltern, die das Kinderhaus Antonius sicherlich auch in diesem Jahr tatkräftig und vielseitig unterstützen werden!



Text und Bild: Dr. Sabrina Zankl

Kennenlernausflug bei den Lamas und Alpakas

Das Kinderhaus Antonius aus Ranoldsberg organisierte für die Eltern der Landschildkrötengruppe einen gemeinsamen Kennenlernausflug nach Hilling bei Bodenkirchen zu dem Erlebnisbauernhof Alpakahof Holzner., wo die Kinder den Lama`s und Alpakas ganz nah sein konnten.

Sie durften mit Diego, einem Lama, der auch in der tiergestützten Therapie eingesetzt wird, im Innenhof spazieren gehen. Es wurde Heu gefüttert und das weiche Fell der sehr feinfühlig und neugierigen Tiere gespürt. Auch zwei sehr junge Lama`s wurden betrachtet. Von Frau Holzner erfuhren die Kinder, dass die Lamas nicht am Kopf gestreichelt werden möchten und immer nur frisches Heu bekommen.

Außerdem lernten sie den Arbeitshund „Edi“ kennen und eine Katze zum Streicheln.

Nach einem gemütlichen Vormittag, wo Gespräche ausgetauscht wurden, gemeinsam Brotzeit und auch die Elternbeiratswahl durchgeführt wurde, sagten wir DANKE für die netten Stunden beim Erlebnishof Holzner.



Text und Bild: Hilde Wandinger

Aus der Pfarrei

Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen

Dienstag, 01.11.22 ALLERHEILIGEN

Buchb	10:30	Wortgottesdienst
Buchb	14:30	Totengedenken mit Gräbersegnung am Friedhof
Ran	10:30	Pfarrgottesdienst anschl. Totengedenken und Gräbersegnung

Mittwoch, 02.11.22 ALLERSEELEN

Buchb	18:30	Allerseelenrosenkranz
Buchb	19:00	Requiem f. d. Verstorbenen
Ran	18:30	Allerseelenrosenkranz

Gottesdienste zum Volkstrauertag

Sonntag, 13.11.2022

Buchb	08:15	Gedenken am Kriegerdenkmal Kremshub
	09:00	Pfarrgottesdienst anschl. Kriegerdenkmal

Samstag, 19.11.2022

Ran	15:45	Gedenken am Kriegerdenkmal anschl. Vorabendmesse
-----	-------	---

Quelle: Angela Landenhammer

Nachbarschaftshilfe



Am 14.09.200 feierten die Helfer der Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich ihr 10 jähriges Bestehen im Rahmen des Helfertreffens.

Nach einem kleinen Stehempfang begrüßte Frau Brigitte Froschmeier die Gäste im Pfarrheim. Anschließend zeigte Frau Anna Brand einen kurzen Rückblick über all die Veranstaltungen die in den vergangenen 10 Jahren organisiert wurden. Die Computertreffen, Vorträge zur Patientenverfügung, Vorstellung der Nachbarschaftshilfe auf Ständen und Vorträgen bei Vereinen, die Unterschriftenaktion Ärztehaus gehörten ebenso dazu wie die bei Senioren beliebten „Kranzl“ in Buchbach, Walkersaich und Ranoldsberg.



Heuer fand dieses am 02.09.2022 im Hotel Renner statt. Der Moosener Zwoagsang sorgte im vollbesetzten Saal für einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag. Die Besuche von Senioren im Advent mit Hilde Wandering und Ihren musizierenden Kindern mussten in den letzten beiden Jahren auf Grund der Corona-Pandemie leider ausfallen.

Frau Brand und Frau Froschmeier bedankten sich bei den Helferinnen und Helfern für Ihren unermüdlichen Einsatz und die über 6000 Einsatzstunden, die in den letzten 10 Jahren geleistet wurden. Ohne Sie wäre eine Nachbarschaftshilfe nicht möglich.

Anschließend berichtete Bürgermeister Einwang von der Entstehung und dem Weg bis zur Gründung der Nachbarschaftshilfe. Er würdigte die Nachbarschaftshilfe als „soziale Feuerwehr“ und bedeutende Einrichtung in der Gemeinde. Herr Einwang bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern mit einem aufrichtigen „Vergelt's Gott“ und überreichte dem Koordinationsteam Anna Brand und Brigitte Froschmeier sowie der Schriftführerin Susi Rolf, die alle seit Beginn der Nachbarschaftshilfe im Amt sind, einen Blumenstrauß.

Bei einem geselligen Beisammensein ließen die Besucher den Abend ausklingen.



v. l. Bürgermeister Thomas Einwang, Brigitte Froschmeier, Anna Brand und Susi Rolf

Text und Bild: Anna Brand

Spielnachmittag der Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich plant zwanglose, aber regelmäßige Treffen einmal im Monat um miteinander zu spielen, singen oder zu erzählen.

Wir laden Interessierte zu einem ersten Treffen am

20.11.2022 um 14.00 Uhr
ins Pfarrheim Buchbach ein.



Bei fehlender Fahrgelegenheit bitte bei uns melden.

Tel 08086/94550 wir holen euch gerne ab.

Auf rege Teilnahme freut sich

Treffleiterin Bärbel Ruschig und die Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich.

Quelle: Anna Brand

Vereine und Verbände

Bienenzuchtverein Buchbach

Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt

Nach zwei Jahren hat der Bienenzuchtverein Buchbach, nach den Corona-Maßnahmen, kürzlich mit zahlreichen Vereinsmitgliedern die Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorstand Josef Stoiber berichtete dabei über viele Aktivitäten des Bienenzuchtverbandes, die während der Corona-Maßnahmen allerdings nur online stattfinden konnten. Er merkte auch an, dass das Honigjahr 2022 sehr zufriedenstellend sei und betonte, dass es durch die Coronakrise einen wesentlich gesteigerten Bedarf an Honig gebe.

Diesen Ausführungen folgten die Berichte von Schriftführer Heiko Bonzheim und Kassier Lorenz Lohmair, der einen erfreulichen Kassenstand vermelden konnte. Die anstehenden Neuwahlen leitete Josef Hargasser, wobei sich der langjährige und zuletzt zweite Vorstand Ludwig Gilnhammer nicht mehr zur Wahl stellte. Ihm dankte Vorstand Josef Stoiber für seinen langjährigen Einsatz für den Bienenzuchtverein. In der Folge wurde der bisherige 1. Vorstand Josef Stoiber im Amt bestätigt. Als zweite Vorsitzende und Nachfolgerin von Ludwig Gilnhammer wurde Margot Erber gewählt und der Schriftführer Heiko Bonzheim, wie auch Kassier Lorenz Lohmair, in ihren Ämtern bestätigt. Wiedergewählt wurden auch die Kassenprüfer Karl Landenhammer und Birgit Armbruster.

In der Versammlung wurde auch der im letzten Jahr zum Ehrenmitglied ernannte, der 90jährige Johann Königbauer, langjähriger Vorstand des Bienenzuchtvereins, offiziell bekanntgegeben. Der Versammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit einem regen Gedankenaustausch an.



Der zum Ehrenmitglied ernannte Johann Königbauer



Die neue Vorstandschaft mit v.l. Karl Landenhammer (Kassenprüfer), ausgeschiedener 2. Vorstand

Ludwig Gilnhammer, Lorenz Lohmair (Kassier), Heiko Bonzheim (Schriftführer), Margot Erber (2. Vorstand), Josef Stoiber (1. Vorstand)

Text und Bild: Franz Rampl

First Responder



Neue Fahrzeughalle erhält kirchlichen Segen

Zur Verbesserung der notärztlichen Versorgung in der Region gründeten im April 2014 junge engagierte Bürger in Ranoldsberg eine First-Responder-Einheit. Seit der Gründung wurden die Helfer bereits zu über 600 Einsätzen gerufen um sich noch vor dem Eintreffen eines Notarztes um die Verletzten und kranken Personen sowie deren Angehörigen zu kümmern. Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Buchbach und Oberbergkirchen sowie die Gebiete der ehemaligen Gemeinden Salmanskirchen, Stefanskirchen und Walkersaich. Mangels Platz im Feuerwehrgerätehaus war die Einheit und ihr Einsatzfahrzeug bis vor kurzem im Betriebsgebäude der Bäckerei Wenzl untergebracht. Mit dem Bau einer neuen Fahrzeughalle neben dem Feuerwehrgerätehaus haben die First-Responder nach acht Jahren nun eine offizielle Heimat gefunden.

Bevor die neue Halle den kirchlichen Segen erhielt versammelten sich die Ehrengäste, die Abordnungen der Dorfvereine und der Nachbarfeuerwehren sowie die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Ranoldsberg. Angeführt von der Buchbacher Blasmusik zogen die Fahnenabordnungen und die Gäste nach dem Gottesdienst zum Gerätehaus, wo wegen der regnerischen Witterung ein schützendes Zelt aufgebaut war. Nach der Begrüßung der Gäste durch Vorstand Martin Bohner erteilte Pfarrer Thomas Barenth der neuen Halle sowie dem Einsatzfahrzeug den kirchlichen Segen.

Laut Vorstand Martin Bohner verursachte der Neubau Kosten von insgesamt 130.000 Euro. Neben der Prämie für das Heimatdorf 2019 in Höhe von 60.000 Euro steuerte die First-Responder-Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg selbst einen Betrag von 70.000 Euro bei. Unterstützt wurde das Vorhaben dabei durch zahlreiche Geld- und Materialspenden sowie von der Firma Bauer aus Buchbach, welche die komplette Elektroinstallation im Rahmen eines Lehrlingsprojektes plante und ausführte. Darüber hinaus wurden während der zweieinhalbjährigen Bauzeit 1.300 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Vorstand Bohner bedankte sich bei allen an der Finanzierung und dem Bau beteiligten Firmen und Personen.

Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte im Namen des Marktes Buchbach zur Fertigstellung der neuen Halle und zur neuen Heimat der First-Responder. „Mit der Gründung und dem Aufbau der Einheit habt ihr vor acht Jahren ein Zeichen gegen die Gleichgültigkeit und für die Hilfsbereitschaft gesetzt und euch dabei auch nicht von rechtlichen und finanziellen Hürden abschrecken lassen“ lobte Einwang die Verantwortlichen. Auch Landrat Max Heimerl zollte den Ranoldsbergern größten Respekt und Anerkennung für die im Landkreis Mühldorf einzigartige Einheit und dankte allen für die Initiative, den Mut und die Arbeit. Kreisbrandrat Harald Lehertshuber erinnerte sich in seinem Grußwort an das erste Treffen zurück, als die Ranoldsberger der Kreisbrandinspektion die Absicht zur Gründung einer Ersthelfereinheit vorstellten. Trotz anfänglicher Skepsis über die Machbarkeit haben uns „Eure Argumente schließlich überzeugt“ so Lehertshuber und bedankte sich für die konsequente Umsetzung.

Vorstand Martin Bohner und Kommandant Michael Lanzinger, der auch Leiter der Einheit ist, bedankten sich beim Ehrenkommandanten Konrad Wenzl für die jahrelange Gastfreundschaft in seinem Betriebsgebäude. Michael Lanzinger bedankte sich schließlich noch bei Vorstand Bohner für die Koordination der Arbeiten und dessen unermüdlichem Einsatz beim Bau.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen öffneten die Feuerwehr und die First-Responder das Gerätehaus und die Fahrzeughalle zum Tag der offenen Tür zur Besichtigung. Mit Kaffee und Kuchen fand der Nachmittag seinen kulinarischen Abschluss.



Kommandant und Leiter der Einheit Michael Lanzinger (links) und Vorstand Martin Bohner (rechts) bedanken sich beim Ehrenkommandanten Konrad Wenzl



(v.l.) Pfarrer Thomas Barenth, Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang, Oberbergkirchens Bürgermeister Michael Hausperger, Landrat Max Heimerl, Kreisbrandrat Harald Lehertshuber, Kommandant und Leiter der Einheit Michael Lanzinger, Kreisbrandmeister Werner Müller, Vorstand Martin Bohner und der stellvertretende Kreisvorsitzende des BRK Mühldorf Ulrich Niederschweiberer nach der Segnung der Fahrzeughalle und des Einsatzfahrzeuges

Text und Bilder: Thomas Einwang

Rückblick

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg gab auch die First-Responder Einheit ihren Rückblick ab. Kommandant und Leiter der Einheit Michael Lanzinger berichtete dabei von zahlreiche Aktionen, Tätigkeiten und Einsätzen. Die 12 Mitglieder starke Einheit musste im letzten Jahr zu 78 Einsätzen ausrücken. Dabei wurden 112 Einsatzstunden geleistet. Die durchschnittliche Zeit zwischen Alarmierung und dem Ausrücken liegt bei drei Minuten. Nach insgesamt sieben Minuten trifft das Team bei den Verletzten ein und leistet dort wertvolle Hilfe bis zum Eintreffen des Notarztes, was durchaus auch mal über 20 Minuten dauern kann. Seit der Gründung im April 2014 wurde die Einheit mittlerweile zu insgesamt 690 Einsätzen gerufen. Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Buchbach und Oberbergkirchen sowie die Gebiete der ehemaligen Gemeinden Salmanskirchen, Stefanskirchen und Walkersaich. Lanzinger dankte neben den Aktiven Ersthelfern auch den zahlreichen Unterstützern, welche die Einheit mit Sach- und Geldleistungen unterstützen. Sein Dank galt dabei insbesondere den Helfern und Förderern beim Neubau der Fahrzeughalle, welche vor wenigen Wochen eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden konnte. *(Wir berichteten)*

Kassier Franz Eglsoer zeigte die finanziellen Rahmenbedingungen der Ersthelfereinheit auf und berichtete, dass der Bau der neuen Fahrzeughalle den Kassenbestand im letzten Jahre um ca. 14.000 Euro verringert habe. Auf der Einnahmeseite sind es zahlreichen Firmen, Institutionen und Bürger, die mit Geld- und Sachleistungen für die Finanzierung der Einheit sorgen.

Bürgermeister Thomas Einwang lobte in seinem Grußwort das große Engagement der Einheit. Mit ihrem Einsatz leisten sie einen unbezahlbaren Beitrag zur Verbesserung der notärztlichen Versorgung der ganzen Region, so Einwang.

Text: Thomas Einwang

Freiwillige Feuerwehr Ranoldsberg

Rückblick und Neuwahlen

Die Berichte sowie die Neuwahl der Vorstandschaft standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft wurde fast die komplette Führungsriege bestätigt. Michael Lanzinger als Kommandant und Stefan Waldinger als dessen Stellvertreter stehen weiterhin der aktiven Mannschaft vor. Von der Vereinsseite stehen ihnen weiterhin Martin Bohner als Vorstand und Richard Eglsoer als dessen Stellvertreter zur Seite. Kassenführer Franz Eglsoer sen. und Schriftführer Marcus Baldauf vervollständigen die Vorstandschaft. Lediglich beim Fähnrich gab es einen Wechsel. Hier löste Martin Oberbauer den langjährigen Fähnrich Josef Renner jun. in der Führungsriege ab.

Nach dem Verlesen des Protokolls durch Schriftführer Marcus Baldauf erinnerte Vorstand Martin Bohner an die gesellschaftlichen Ereignisse im abgelaufenen Jahr. Neben zahlreichen Gründungsfesten und Vereinsjubiläen beteiligten sich die Ranoldsberger Floriansjünger auch an vielen kirchlichen Veranstaltungen sowie dem Abschlussfest zur Dorferneuerung Ranoldsberg. Höhepunkt war aber die Einweihung der neuen Fahrzeughalle für die First-Responder-Einheit.

Kommandant Michael Lanzinger bedankte sich in seinem Bericht für die engagierte Arbeit und die große Einsatzbereitschaft seiner Kameraden. Die aktive Mannschaft wurde im letzten Jahr zu 18 Einsätzen gerufen. Neben den dabei geleisteten 173 Einsatzstunden wurden auch 80 Übungsstunden für den Dienst am Nächsten erbracht. In Vertretung für Jugendwart Franz Eglsoer jun. informierte Lanzinger, dass derzeit 13 Jugendliche, wovon 5 Mädels sind, der Jugendfeuerwehr angehören, die sich alle erfolgreich am Wissenstest beteiligten.

Kassier Franz Eglsoer sen. zeigte in seinem Bericht die finanzielle Situation des Vereins auf. In Summe konnte im letzten Jahr ein kleiner Überschuss von 1.936 Euro erwirtschaftet werden, welcher der Rücklage zugeführt wurde.

Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte den Ranoldsbergern zu ihrer hervorragend geführten Feuerwehr. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und würdigte dabei vor allem die bedingungslose Einsatzbereitschaft der Kameraden, die sich zu jeder Tages- und Nachtzeit für ihre Mitbürger einsetzen.



Stellvertretender Landrat Markus Saller betonte die Bedeutung der Feuerwehr auch bei Naturkatastrophen, wie das Pfingsthochwasser und nannte die Feuerwehr einen wichtigen Pfeiler des Katastrophenschutzes. Kreisbrandrat Werner Müller lobte die hervorragende Ausbildung der Feuerwehr und der First-Responder sowie das aktive Einbringen in das gesellschaftliche Leben der Gemeinde.

Zum Schluss der harmonischen Versammlung erfuhr Josef Renner jun. eine besondere Ehrung für sein 30-jähriges Wirken als Fähnrich für den Verein.



Kommandant Michael Lanzinger (links) und Vorstand Martin Bohner (rechts) bei der Übergabe der Ehrenurkunde an den langjährigen Fähnrich Josef Renner jun.

Text und Bild: Thomas Einwang

Bienenzuchtverein Ranoldsberg

Bienenzuchtverein hält Rückschau

Neben den Berichten der Vorstandschaft stand auch deren Neuwahl im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Ranoldsberg im Gasthaus Stoiber in Sterneck. Dabei wurde die bisherige Vorstandschaft einstimmig bestätigt. Dies sind Johann Zirnbauer als Vorsitzender, Martin Bohner als dessen Stellvertreter, Andreas Baumann als Kassenführer und Elfriede Mühlhofer als Schriftführerin.

In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte Vorstand Johann Zirnbauer, dass wegen Corona nur wenige Präsenzveranstaltungen stattfanden an denen der Verein teilnehmen konnte. Neben der Verbandstagung und dem Kreisimkertag beteiligte sich der Verein auch am Bienenmarkt. Ergänzt wurden diese mit Online-Angeboten im Bereich von Schulungen. Erfreulich sei es, dass die Zahl der Imker wieder steigt, was sich auch im Ortsverband zeige, so Zirnbauer. Als sinnvolle Investition bezeichnete Zirnbauer die 2020 angeschaffte Wachspressen.

Das Pressteam hat sich mittlerweile eingespielt, so dass nun ein geschlossener Wachskreislauf innerhalb des Vereins sichergestellt werden kann. Wieder aktiviert werden soll im Ortsverband der monatliche Imkerstammtisch an jeden ersten Sonntag im Monat. Zirnbauer zog in Vertretung vom Kassier Andreas Baumann auch die finanzielle Bilanz der letzten zwei Jahre. Trotz der Anschaffung der Wachspressen verringerte sich der Kassenstand lediglich um 370 Euro. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung durch Elfriede Mühlhofer informierte Zirnbauer über den aktuellen Mitgliederstand. Demnach traten dem Verein seit der letzten Versammlung erfreulicherweise drei Neumitglieder bei.

In Bezug auf den Honigertrag beurteilte Zirnbauer die vergangenen zwei Jahre unterschiedlich. Im Gegensatz zum Jahr 2021, das aufgrund der nassen Witterung nur mäßigen Ertrag bei Blütenhonig zeigte, brachte das Jahr 2022 viel Blütenhonig.

Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang zeigte sich beeindruckt von der geleisteten Arbeit und freute sich über den steigenden Zuspruch, den die Imkerei wieder erfährt. Einwang bezeichnete die Imkerei als praktizierten Umwelt- und Naturschutz und bedankte sich hierfür bei den Mitgliedern.

Mit der Vorschau auf die anstehenden Termine sowie dem Hinweis auf die Unterstützung von Neuimkern durch Kästen beendete Vorstand Zirnbauer die harmonische Versammlung.

Text: Thomas Einwang

Schützengesellschaft Steeg 1886 e. V.

Team Mahler Hüttin gewinnt Betriebs- und Vereinsmeisterschaft

Nach zweijähriger „Corona“ Pause fand wieder die allseits beliebte Betriebs- und Vereinsmeisterschaft der Stockschützen statt. Erfreulicherweise meldeten sich zahlreiche Betriebe, Vereine und Gruppierungen an. Die Vorrundenspiele wurden an vier Tagen durchgeführt. Die zwei Erstplatzierten Mannschaften qualifizierten sich für das Finale. Alle anderen Teilnehmer erhielten ihre Preise direkt im Anschluss bei der jeweiligen Siegerehrung, die durch Abteilungsleiter Robert Thurner durchgeführt wurde.

Robert Thurner bedankte sich für die Meldungen, freute sich, dass die Veranstaltung immer noch so gut angenommen wird und dabei der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stehen. Im Finale standen sich dann acht Moarschaften gegenüber. Nach spannendem Wettkampf ging das Team Mahler Hüttin mit den Schützen Monika Blenninger, Georg Oberberger, Alois Gold und Josef Brand als Sieger hervor. Zweiter wurde die Mannschaft Josera Aigner, gefolgt von Team Caravan Schmiede.



Die Buchbacher Betriebs- und Vereinsmeister im Stockschießen mit v.l.: Zweiter Abteilungsleiter Tom Hartmann, Georg Oberberger, Monika Blenninger, Alois Gold, Josef Brand und erster Abteilungsleiter Robert Thurner

Text und Bild: Franz Rampl

Steeger Schützenheim eine Erfolgsgeschichte

Die Jahreshauptversammlung der Steeger Schützen, die mit einem gemeinsamen Abendessen eingeleitet wurde, war von mehreren einschneidenden Punkten geprägt. So waren im letzten Jahre neben anderen, zwei bedeutende und prägende Schützenmitglieder mit Ehrenschiessenmeister Karl Boromäus Habermeier und dem ehemaligen Vorstand Thomas Rinberger verstorben, zusammen brachten sie es auf knapp 140 Mitgliedsjahre.

Schiessenmeister Franz Schmid und Sportleiter Wolf Thoma, berichteten über die eingeschränkten Möglichkeiten während der Pandemie, aber trotzdem konnten bei den Gaumeisterschaften mehrere Gaumeistertitel und einige Stockerlplätzen vermeldet werden. Dies sei besonders der großartigen Jugendarbeit von Lisa Schmid, Anna Aigner und Michael Zirnbauer zu verdanken, die besonders hervorgehoben wurden, besonders mit den wöchentlichen Kinder- und Jugendschießen, mit denen schon zahlreicher Nachwuchs gewonnen werden konnte. Der Verein hat aktuell 215 Mitglieder, davon 30 unter 20 Jahren und 20 Neumitglieder. Wolf Thoma berichtete zudem, dass sich die Schützen/innen der ersten Rundenwettkampfmannschaft zurückziehen und somit die bisherige zweite Mannschaft in die erste Mannschaft aufrückt.

Nach dem umfassenden Bericht der Schriftführerin Johanna Franzl, überraschte die Schatzmeisterin Lieselotte Rott die Mitglieder mit einem trotz der Pandemie erfolgreichen Kassenbericht und der Feststellung, dass der Verein schon drei Jahre nach der Einweihung des Schützenheimes nahezu schuldenfrei ist.

Dabei wurden aber trotzdem die Investitionen in die Jugendarbeit mit zuletzt der Anschaffung von Jugendgewehren durchgeführt. So sind aktuell nur noch die ausgegebenen überschaubaren Bausteine zurückzuzahlen. Möglich wurde dies vor allem durch die erfolgreichen Sommerfeste „Weiher in Flammen“ und den zahlreichen Spenden, aber auch durch die erheblichen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder. Davon sichtlich überrascht, spendeten die Mitglieder spontan langanhaltenden Applaus.

Dem folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Klein, für 40 Jahre: Emmi und Franz Attenhauser, Johanna Franzl, Georg Hagl sen., Thomas und Franz Rinberger, Lieselotte Rott und für 25 Jahre: Beate Franzl (Kiermeier), Karin Franzl (Hierl), Bernhard Rott jun., Thomas Schweiger und Thomas Seider. Ihnen haben Schützenmeister Franz Schmid und Sportleiter Wolf Thoma Ehrenzeichen und Urkunden überreicht.

In seinem Grußwort beglückwünschte und dankte Bürgermeister Thomas Einwang der Vorstandschaft und den Mitgliedern für ihre Leistungen und zog symbolisch seinen Hut davor. Die Steeger Schützen seien ein Schatz für die Gemeinde und die Gesellschaft, nicht nur sportlich, sondern vor allem auch gesellschaftlich mit einer bewundernswerten Nachwuchsarbeit. Er wünschte weiterhin viel Erfolg, sowohl sportlich, aber auch gesellschaftlich im neuen Schießjahr und bat um rege Teilnahme am diesjährigen Gemeindepokalschießen.

In der Folge wurde dann eine Beitragserhöhung von 25 auf 30 Euro und die Jugend auf 12,50 Euro beschlossen. Diskutiert wurde über die Öffnung des Schützenheimes in Einzelfällen für andere Vereine und Institutionen für deren Versammlungen. Dies wurde zur Kenntnis genommen und soll im Einzelfall geprüft werden. Aus den Reihen der Versammlung kam, da immer mehr Schützenbälle eingestellt und dadurch eine über 100 Jahre gewachsene Tradition verloren geht, der Vorschlag, einen Gemeindegewehrsball mit den fünf Schützenvereinen zu organisieren, wobei die Gemeinde einen möglichen Verlust übernehmen könnte. Bürgermeister Einwang stellte dazu fest, er wäre für einen gemeinsamen Schützenball, der sollte aber in den vorhandenen Wirtshäusern mit einem großen Saal und nicht im Kulturhaus, abgehalten werden.

Schließlich wurden noch die Termine für das nächste Schießjahr bekanntgegeben: Anfangsschießen am Freitag, 14. Oktober ab 19.30 Uhr, Jugend ab 18.30 Uhr; Kinderschießen jeweils samstags ab 18 Uhr; Jugend-Halloweenfeier; Christbaumversteigerung am Samstag, 3. Dezember; Königsschießen, 21. Januar; Betriebs- und Vereinsmeisterschaft vom 15. bis 17. März; Weiher in Flammen, Freitag, 23. Juni. Geplant ist dazu die Teilnahme an Schützen- und Trachtenzug in Mühlendorf und wieder ein Schützenausflug. Ein Schützenball ist zunächst nicht vorgesehen.



Die geehrten langjährigen Mitglieder der SG Steeg 1886, v.l. Lieselotte Rott, Thomas Seider, Johanna Franzl, Thomas Rinberger, Emmi und Franz Attenhauser, Franz Rinberger, Heinz Klein und Schützenmeister Franz Schmid

Text und Bild: Franz Rampl

Motorradspportclub Buchbach

Bildersuchfahrt des MRSC Buchbach am 03.10.2022

Nachdem der Vortag durch Dauerregen 'glänzte' hatten die Veranstalter das Glück des Tüchtigen, denn der Veranstaltungstag startete trocken und wurde im Laufe des Tages immer besser. Dies spiegelte sich auch in der Teilnehmerzahl wieder, die sogar um 60% über dem Vorjahreswert lag.

Start war beim Autohaus K&W in Schwindegg, wo die Teilnehmer mit der Beantwortung verschiedener Führerscheinprüfungsfragen schon die ersten Punkte sammeln konnten. Danach ging es wahlweise mit Motorrad, Moped, Roller oder Auto auf die 66km lange Strecke, bei der anhand des verteilten Tourpakets zu 12 Suchbildern Fragen zu beantworten waren.

Die ungefähren Positionen der Stationen waren auf der Tourkarte zwar gekennzeichnet, erschwerend kam aber hinzu, dass es auch 'Fake'-Markierungen gab, an denen nichts zu finden war. Die Streckenführung nutzte hauptsächlich kleinere Nebenstrecken im Buchbacher Hinterland und einige Teilnehmer gaben später zu, noch nie dort gewesen zu sein! Zusätzlich gab es auf der Strecke noch einen Überraschungspunkt, der erkannt werden musste und auch hier gab es Extrapunkte zu sichern.

Bei der Zwischenstation in Ranerding auf halber Strecke gab es Verpflegung vom Genussladen-KOLLER und bei einem Geschicklichkeitsspiel konnten das Punkteguthaben weiter ausgebaut werden.

Ziel für alle war letztendlich der Gasthof Sterneck, wo dann im Stadl auch die Siegerehrung stattfand.

Ob als Team- oder Soloteilnehmer dabei, bei jedem war der Ehrgeiz zu spüren, ein möglichst gutes Ergebnis zu erreichen. Aber schon an den phantasievollen Teamnamen wie z.B. Golden Girls, de Griabigen oder Schnäppchenjäger konnte man erkennen, dass es letztendlich um den Spaß an der Freude ging.

So konnte der MRSC dann auch jedes Team vom 1. bis zum letzten Platz mit einem Gewinn überraschen, die von den Sponsoren Fa. Kerbl, Fa. Triuso und Fa. Stahlgruber dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden.



Text und Bild: Reinhard Schöttler

Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

Einladung

zur 31. offenen Buchbacher Schafkopfmeisterschaft

am Samstag, den 12.11.2022 ab 14:30 Uhr
im Gasthaus zum Falken, Buchbach

Einsätze möglich:
um 14:30 Uhr
um 17:00 Uhr
um 20:00 Uhr

Einsatz: 10,- EUR
1. Preis 150,- EUR
2. Preis 110,- EUR
3. Preis 75,- EUR



und weitere tolle Sachpreise

Krieger- und Reservistenkameradschaft
Buchbach e.V.

Quelle: Anton Maier



Gartenbauverein Buchbach



Bildervortrag
Blumenschmuck am Haus
und im Garten
 am
Freitag, 04.11.2022
 um 19.30 Uhr
 im Gasthaus
Stoiber, Sterneck

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch

Gartenbauverein Buchbach e.V.

Quelle: Thomas Einwang

Kraut- und Rübenmarkt wieder ein voller Erfolg

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand in Buchbach auf dem Gelände von Fischzucht Weindl in Thal wieder der jährliche Kraut- und Rübenmarkt statt. Mittlerweile zum 24. mal organisierte der örtliche Gartenbauverein zusammen mit den Landfrauen den weitem bekannten Markt für regionale Erzeugnisse. Bei traumhaftem Wetter boten die einzelnen Anbieter wieder eine Fülle an heimischen und regionalen Produkten sowie Erzeugnissen aus dem eigenen Garten an. Das Angebot reichte von Kartoffeln, Kraut, Sellerie, Obst und Kürbisse über Käse, Rauchfleisch, Dinkelprodukte und Wildspezialitäten bis hin zu eingemachtem Gemüse, Marmelade sowie Schnäpse und Liköre. Darüber hinaus bereicherten auch verschiedenste Dekorationsprodukte wie Kränze und Gestecke, Getöpfertes, Strickwaren, Drechselarbeiten sowie Stein- und Holzprodukte das reichhaltige Angebot. Ein Stand mit Informationen und Produkten über und mit Effektiven Mikroorganismen rundeten das umfassende Angebot ab. Neben der Bevorratung für den Winter konnte man sich aber auch gleich vor Ort verschiedene Köstlichkeiten munden lassen. Ein schmackhaftes Mittagessen mit Kesselfleisch und Steckerlfisch sowie als Nachspeise Schmalzgebackenes, Kaffee und Kuchen liesen auch diesbezüglich keine Wünsche offen.



Das rege Marktgeschehen beim Kraut- und Rübenmarkt in Buchbach

Text und Bild: Thomas Einwang

Felizenzeller Künstler

Felizenzeller Künstler präsentierten Kunst und Handwerk

Nach den zuletzt so erfolgreichen Kunsthandwerkausstellungen stellten die Felizenzeller Künstler aus den „Künstlerdorf Felizenzell“ nach der Pandemie heuer wieder ihre Werke aus. Mit der Vernissage vor zahlreichen Besuchern, darunter Bürgermeister Thomas Einwang und die dritte Bürgermeisterin Maria Vitzthum, eröffnete Michael Sedlmeier die von Barbara Loh organisierte Ausstellung im Buchbacher Kulturhaus, musikalisch umrahmt von Kilian Fischer.



Bürgermeister Thomas Einwang bei seinem Grußwort mit einem Teil der Felizenzeller Künstler

Zum dritten Male präsentierten die Felizenzeller Kunsthandwerker und Künstler im Buchbacher Kulturhaus ihre Werke. Gut in Szene gesetzt und verteilt im ganzen Kulturhaus, konnten die zahlreichen Besucher von Beginn an bis einschließlich Montag, dem Tag der Deutschen Einheit, die Werke aus Holz, Filz und Textil, Ton, Metall und Gemälde in Augenschein nehmen. Erneut war man überrascht, welche verborgene und der Buchbacher Bevölkerung weitgehend unbekannt Künstler und Kunsthandwerker im „Künstlerdorf Felizenzell“ beheimatet sind, die dies erneut der breiten Öffentlichkeit boten.



Unter der Federführung von Barbar Lohr und Michael Sedlmeier präsentierten Barbara Lohr Töpferarbeiten, Aquarelle und Acrylmalerei; Roland Ramsauer, Drechselarbeiten; Michael Sedlmeier, Holzdekorationen & Laternen; Anita Wimmer, Malerei und Deko; Johanne Koch, Holzbildhauerei; Johanna Morasch, Filz & Textilarbeiten; Renate Holzner, Taschen, Geldbeutel, Upcycling; Maria Wieser-Piofcyk, Filzkunst; Mieke Müller, Malerei und der Waldorfkindergarten Bastelarbeiten.

Die große Begeisterung der Künstler des „Felizenzeller Künstlerdorfes“ würdigte auch Bürgermeister Thomas Einwang in seinem Grußwort. Er hob besonders das breit gestreute künstlerische Angebot hervor, das sich auch mit der Umwelt, insbesondere auch Themen wie Upcycling befasst und in die Werke eingebracht wurde. Er gratulierte zu deren Engagement und Mut, die Ausstellung durchzuführen und ihre Werke auszustellen und zollte dafür seinen Respekt. Die Künstler wurden an den vier Ausstellungstagen mit sehr gutem Besuch belohnt. Sie zollten den Veranstaltern und Künstlern großes Lob und Anerkennung, was dazu animiert, auch in Zukunft diese Kunsterausstellung fortzuführen.

Text und Bild: Franz Rampl

KLJB Buchbach

Erntedank in Buchbach

Am ersten Wochenende im Oktober feierten wir den Erntedank. Dafür dekorierte die KLJB Buchbach, wie jedes Jahr, den Altar mit den Schätzen der Natur. Trauben, Nüsse, Äpfel, Kürbisse und vieles mehr ließen den Altar in einem farbenfrohen Bild erscheinen. Bei dieser Vorabendmesse haben wir wieder die Mini-Brot Aktion gestartet. Der Erlös daraus wurde an die „Fraueninitiative Nicaragua“, „Kinderhospital Bethlehem Caritas“ und „Viva con aqua“ gespendet.



Aktuelle Infos von der KLJB Buchbach

Als erste Aktion möchten wir im November einen Paartanzkurs anbieten – nähere Infos findet ihr in unserem Flyer. Es kann jeder mitmachen der sein Wissen auffrischen oder neu starten möchte – natürlich auch Nichtmitglieder sind sehr gerne gesehen.

Auf dem Buchbacher Christkindmarkt sind wir natürlich auch wieder vertreten – dieses Jahr mit neuen Ideen - seit gespannt.

Außerdem planen wir für unsere Kleinen wieder „Warten aufs Christkind“ mit ganz vielen tollen Spielen, Basteleien, Geschichten und Liedern. Nähere Infos erfolgen im nächsten Gemeindeblatt.

Alle Informationen zu unseren Aktionen hängen wir zu gegebener Zeit als Plakat in den Buchbacher-Geschäften auf und ihr findet sie auch auf unseren Social-Media-Seiten.



Quelle: Melanie Bögl

Gaststättenerhaltungsverein Beim Oberrn e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Im Namen der Vorstandschaft laden wir Dich am Mittwoch, den 16.11.2022 um 19:00 Uhr sehr gerne in unser Gasthaus zur Hauptversammlung für Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Aktivitäten Rückblick 2021/ 2022
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorschau 2023
8. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Bei Teilnahme an der Jahreshauptversammlung laden wir Dich gerne auf ein Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat und ein Getränk ein.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft Beim Oberrn e.V.

Hausanschrift:
Beim Oberrn e.V.
c/o Hans Wagner
Thaler Berg 1
84428 Buchbach

1. Vorsitzender
Hans Wagner
Kassier
Daniela Feckl
E-Mail: beimoberrn@web.de

Bankverbindungen:
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG
IBAN: DE85 7016 9566 0107 1604 70
Sparkasse Altötting-Mühldorf
IBAN: DE95 7115 1020 0001 6672 23
Steuernummer 141 / 108 761444

Quelle: Hans Wagner



TSV Buchbach - Abteilung Ski

Skikurse 2022



Samstag, 10.12.2022

Sonntag, 11.12.2022

Samstag, 17.12.2022

Sonntag, 18.12.2022

Ausweichtermine: je nach Schneelage – www.ski-buchbach.de

Anfänger = A

Fortgeschrittene I = B

Fortgeschrittene II = C

Fortgeschrittene III = D

Spezial-Fun = E

Guided Action Tour = F

Genießer-Kurs = G

Absolute Anfänger, noch nie auf Ski gestanden

Pflug und Paralleles Fahren auf leichten Pisten, selbstständig Liftfahren

Paralleles Fahren in unterschiedlichen Radien und höherer Geschwindigkeit

Fahren im steilen und schwierigen Gelände, Beherrschen unterschiedlicher Bewegungsabläufe

Anspruchsvolles Skifahren wie z.B. Tiefschnee, Buckelpiste, Stangenfahren ...

Für Jugendliche, die alle Kurse durch sind und Spaß und Action suchen

Begleitetes Fahren mit erfahrener Guide; Kurs-Anmeldung spontan im Bus möglich; Tages-Kurs-Gebühr € 5,-

Anmeldung

bis Montag, 05.12.2022!

**Komplettpreis
€ 125,-**

Preise

Kursgebühr: **€ 125,-** (4 Skikurstage inkl. Busfahrt pauschal), das dritte Kind ist frei. Selbstfahrer zahlen denselben Betrag

Preis pro Busfahrt für Freifahrer: **€ 18,-**

Freifahrer

Kurzentschlossene Freifahrer können sich unter **Tel. 0162/9175216** oder unter skikurse@ski-buchbach.de jeweils bis Donnerstag für die Busfahrt nachmelden.

Hierfür das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt in die dafür vorgesehene Box in den VR-Banken Buchbach, Obertaufkirchen oder Schwindegg einwerfen.

Das Anmeldeformular steht auch unter www.ski-buchbach.de zum Download bereit.

Wichtig

Die Mitgliedschaft beim TSV Buchbach, TSV Obertaufkirchen oder SV Schwindegg ist für Kursteilnehmer aus Versicherungsgründen zwingend.

Treffpunkt Buchbach: 6.30 Uhr am Busparkplatz der Schule Buchbach

Treffpunkt Obertaufkirchen und Schwindegg: 6:45 Uhr am Parkplatz „Holzwerk Obermeier“

Rückkehr ca. 18.00–18.30 Uhr



Skikurs Anmeldung 2022 des TSV Buchbach e.V.



Teilnehmer

Bitte ankreuzen oder ausfüllen und vorgegebene Abkürzungen verwenden.

Name, Vorname	Jahrgang bitte immer mit angeben, wegen Kartenkauf	Kursgruppe (A, B, C, D, E, F) oder Freifahrer = frei	Mitglied TSV Buchbach = B, TSV Oberaufkirchen = O, SV Schwindegg = S	1. Kurstag 10.12.	2. Kurstag 11.12.	3. Kurstag 17.12.	4. Kurstag 18.12.

Komplettpreis Skikurs + Busfahrt: €125,- (pauschal); Busfahrt für Freifahrer: je € 18,-

Einzugsermächtigung vom Konto

Name, Vorname

Straße, Nr.;

PLZ, Wohnort

BIC

IBAN

Tel

Mail

Hiermit melde ich mein Kind / meine Kinder zum Skikurs mit Busfahrt an.

Das Geld für die Liftkarten wird auf der jeweiligen Hinfahrt ins Skigebiet im Bus eingesammelt.
Rückerstattung der Kurs- und Busgebühren nur mit ärztlichem Attest.

Datum, Unterschrift (Erziehungsberechtigter)

#) mit der Unterschrift bin ich mit dem Einzug des Kurs- und Busbeitrages einverstanden.

-
- Ich bin damit einverstanden, dass sich mein Sohn / meine Tochter als Freifahrer unbeaufsichtigt im Skigebiet aufhält.
- Ich stimme als Erziehungsberechtigte/r mit der Anmeldung zu, dass der TSV Buchbach Fotos meiner Söhne/Töchter auf den Internetseiten www.ski-buchbach.de, sowie für einzelne Presseberichte verwenden darf. Es handelt sich ausschließlich um Fotos, die während der Skikurse oder der An- und Abfahrt gemacht werden.

Datum, Unterschrift (Erziehungsberechtigter)



Es geht wieder los...

Trainingslager ->

Skigymnastik ->

Openingfahrt -> Skikurse



Die Blätter färben sich **gelb, orange** und **rot** und die Skiabteilung denkt in diesem Zusammenhang nur an Weiß. „Wir stehen quasi oben am Start und warten auf den Schnee“!, wäre wohl die Antwort, wenn man die Verantwortlichen, sowie die Rennkinder fragen würde. Denn alle Termine stehen und Ende Oktober geht es bereits ins **Trainingslager**. Vom 29. - 31.10.22 fährt das Buchbacher Skirennenteam wieder an den Stubaier Gletscher. Die Kinder werden sich, wie schon im letzten Jahr, zusammen mit den Betreuer*innen auf dem Bergbauernhof in Appartements selbst versorgen und daran als Team wachsen.

Wer zur **Openingfahrt** dabei sein möchte, sollte sich unbedingt den 3.12.22 freihalten. Je nach Schneelage ist das Ziel entweder der Skizirkus Obertauern oder der Hintertuxer Gletscher. Die näheren Infos zu den Abfahrtszeiten, den Kosten und den Zahlungs- sowie Anmeldebedingungen stehen hier im Gemeindeblatt auf einem extra Plakat oder auf den Aushängen in den umliegenden Geschäften.

**APRES - SKI
OPENING
03.12.2022**

Anmeldung:
25€ (für den Bus) an
IBAN: DE31701695660301814931
(Verwendungszweck: Vorname + Nachname)
+ E-Mail an ski@tsv-buchbach.de
(Betreff: Apres-Ski-Opening + Vor & Nachname in der Mail)

Wohin fahrma:
Obertauern oder Hintertux (Schneelage)

Wann geht's los:
6 Uhr am Kulturhaus in Buchbach

Wer darf mit:
Alle lustigen Skifahrer ab 16 Jahren

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet

Ebenso verhält es sich mit den **Skikursen**. Die Termine dazu sind jeweils Samstag und Sonntag an den Wochenenden 10./11.12., sowie 17./18.12. und auch hierzu gibt es alle weiteren wichtigen Infos und Konditionen auf dem Einlegeblatt oder der Homepage bei tsv-buchbach.de/ski/.

Außerdem bietet die Skiabteilung für die Wintermonate, beginnend nach den Herbstferien am 7.11. wieder Montags ab 19 Uhr in der Turnhalle ein Sportangebot. Ohne Voranmeldung, aber entweder mit TSV Mitgliedschaft oder durch den Erwerb einer 5er-Karte für 30 Euro, können hier alle kommen, die sich über den Winter zusammen mit Gleichgesinnten fit halten wollen. Das abwechslungsreiche Training geht vom Zirkel, über Koordinationseinheiten bis hin zu Mannschaftsspielen und macht einfach Spaß sich zu bewegen. Zielgruppe sind Erwachsene und Jugendliche ab ca. 15 Jahren.

Nähere auch hierzu entweder auf der Homepage

www.ski-buchbach.de

oder auf dem hier abgedruckten Plakat.

Text und Flyer: M. Rachl

Fit durch den Winter!

Mit der Skigymnastik des TSV Buchbach – Ski
Mehrzweckturnhalle in Buchbach

Für Alle, die über den Winter gerne fit werden, oder sich fit halten wollen!

Erwachsene/Jugendliche ab 07.11.2022
Montags von 19.00 bis 20.30 Uhr
Für Jugendliche und Erwachsene
Mit Stephan Vitzthum

Es gilt das aktuelle
„Allgemeine Hygiene und
Schutzkonzept für den TSV
Buchbach“ (3G-Regelung)
Abrufbar unter:
<https://www.tsv-buchbach.de/blog/2021/09/29/schutz-und-hygienekonzept/>

Muskeltraining
Koordination
Kondition
Spiel und Spaß

TSV Vereinsmitgliedschaft erforderlich!
Für Nichtmitglieder: Schnupperkarte über 5 Teilnahmen für 30€

Rückfragen gerne an
Stephan Vitzthum
sv@vitzthum.net
Mobil: 0176 84830523



TSV Buchbach - Abteilung Tennis

Zwei neue Mitglieder im Tennis-Vorstand

Einen neuen Vorstand wählte die Abteilung Tennis des TSV in ihrer Jahreshauptversammlung im Tennisheim. Zwei neue Mitglieder sind in der Führung mit dabei: Leander Klingner ist neuer Jugendwart. Der 17-jährige Schüler löst Eva Weindl ab, die nicht mehr zur Wahl stand. Michael Behrend übernimmt künftig die Aufgabe des sportlichen Leiters. Er folgt auf Philipp Rinberger, der sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte, die Tennisabteilung aber weiterhin unterstützen möchte.

Marlene Mayer wird sich, an der Seite von Kassier Ludwig Fischer, um die Finanzen kümmern. An der Spitze bleibt Daniela Behrendt als erster Vorstand, ihr Stellvertreter ist weiterhin Martin Pichlmeier. Auch Schriftführer Sebastian Ganser bleibt im Amt. TSV-Vorstand Anton Maier hatte die Wahlleitung übernommen. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig per Handzeichen bestimmt.



Die neue Tennis-Führung (v.l.): Jugendwart Leander Klingner, Vorstand 1. Abteilungsleiterin Daniela Behrendt, Sportlicher leiter Michael Behrendt und Kassier Ludwig Fischer. Auf dem Bild fehlen Martin Pichlmeier, Marlene Mayer und Sebastian Ganser.

Text und Bild: Alexandra Anderka

TSV Buchbach

Eine Ära geht zu Ende – Neuwahlen beim TSV Buchbach

Am 13. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des TSV im neuen Vereinsheim statt. Wie bereits seit einiger Zeit bekannt ist, ließ sich Anton Maier, der seit fast 24 Jahren das Amt des Vorstandes innehatte, nicht mehr zur Wahl aufstellen.

In seinem Bericht stellte er die Baumaßnahmen, wie beispielsweise den Garagenbau, Toilettenanbau und den Bau des neuen Vereinsheims vor, die im Jahr 2021/22 begonnen und bereits im Jahr 2022 fertiggestellt werden konnten. Auch die „Mammutaufgabe Kunstrasenplatz“, die seit 14 Jahren auf der Agenda steht, ist auf der Zielgeraden, da die Baugenehmigung bereits vorliegen. Anschließend bedankte sich Anton Maier bei allen Helfern und Sponsoren, die solche Projekte möglich machen.

Des Weiteren kam er auf den „Tag des Sports“ im Juli, der gemeinsam mit allen Abteilungen durchgeführt wurde. Dabei werden ihm der Gottesdienst, die Predigt sowie der Flashmob, der von der Abteilung Turnen choreografiert wurde, immer in Erinnerung bleiben. Laut Anton Maier gab es lediglich einen Wermutstropfen beim „Tag des Sports“ - die Jugend fehlte.

Eine besondere Ehrung gab es für Joe Brand, den Anton Maier zum Ehrenmitglied ernannte.



Im weiteren Verlauf berichtete Konrad Eisenberger (2. Vorstand) über die Mitgliederzahlen, die im Jahr 2021 leicht rückläufig waren. Zudem wurde der Internetauftritt des TSV im Jahr 2021 verbessert und ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet. Dann folgte der Bericht des Kassiers und der des Kassenprüfers. Einstimmig wurde die Vorstandschaft entlastet.

Im Anschluss lässt Anton Maier seine 24-jährige Amtszeit Revue passieren. Mit Stolz erfüllte Anton Maier, dass der TSV Buchbach der fünft stärkste Mitgliederverein im Landkreis Mühldorf am Inn ist. Er hat den TSV Buchbach gern und mit Stolz geführt. Es ist eine Mammutaufgabe einen Verein solide zu führen, aber der Verein steht auf guten Beinen, so dass er ihn guten Gewissens abgeben kann.

In seiner Amtszeit wurde viel erreicht und das war nur möglich, weil er im Hintergrund seine Familie hatte, insbesondere seine Frau Isabella, die ihm den Rücken stärkten.

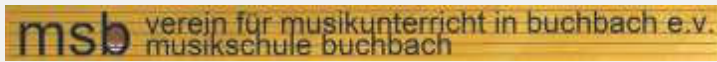


Besonders herzlich bedankte er sich bei Konrad Eisenberger, der acht Jahre lang sein bester Stellvertreter war.

Leider fanden sich trotz Bemühungen im Vorfeld und unter den Anwesenden keine Kandidaten, die sich zur Wahl stellten, so dass es jetzt bis Ende November eine Übergangslösung gibt und eine Satzungsänderung veranlasst wird. Dankenswerter Weise übernimmt Konrad Eisenberger die kommissarische Leitung und wird zur nächsten Versammlung, mit hoffentlich neuen Amtsanwärtern, einladen. Anton Maier appelliert nochmal an alle Mitglieder, sich Gedanken zu machen.

Text und Bild: Daniela Behrendt

Verein für Musikunterricht in Buchbach e. V.



„Duo porteño“ und „Get together“

Die Musikschule Buchbach freut sich, am **12. November** um 19:00 ein Konzert des **"Duo porteño"**, bestehend aus der Querflötistin Claudia Góndola de Hackel und dem Gitarristen Peter Hackel, im katholischen Pfarrheim Buchbach, präsentieren zu dürfen.



Mit ihrem Programm „von der Klassik zum Tango“ versprechen die argentinische Flötistin, die als Lehrerin an der Musikschule Buchbach unterrichtet, und ihr Ehemann, Leiter der Kreismusikschule Erding, Komponist und Lehrer an der Hochschule für Musik und Theater München, einen facettenreichen Musikgenuss. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden kommen dem Verein für Musikunterricht in Buchbach e.V. zu Gute.

Am **19. November** veranstaltet der Verein von 15 bis 17 Uhr ein **"Get together"** an der Musikschule bei dem die Möglichkeit besteht ins Gespräch mit der Vorstandschaft und Lehrern zu kommen. Interessierte Schüler können Musikinstrumente kennenlernen oder sich ein wenig "ranschnuppern".

Text und Bild: Christiane Schauer

Sonstiges

Garteln ist und bleibt ihre Freude



Maria Mayer, die Seniorchefin vom „Uhrmacher Mayer“ feierte mit ihrer Familie, Nachbarn, Freunden und Bekannten ihren 80. Geburtstag. Dazu reihte sich auch Bürgermeister Thomas Einwang in die Riege der Gratulanten ein und überbrachte ihr neben den persönlichen Glückwünschen auch die Grüße der Marktgemeinde Buchbach.

Maria Mayer wurde am 3. Oktober 1942 in Kreuz bei Velden/Vils den Zimmerereheleuten Gallenberger geboren. Dort wuchs sie mit zwei jüngeren Brüdern auf und musste bis 1947 ohne Vater auskommen, der erst so spät aus russischer Gefangenschaft heimkehrte. Bis dahin versorgte die Mutter die Familie, den Haushalt und auch die Landwirtschaft. Die Jubilarin besuchte die Volksschule in Velden, sie musste den weiten Schulweg zu Fuß oder mit dem Radl zurücklegen. Im Anschluss erlernte sie den Beruf der Verkäuferin bei der Bäckerei Reiter in Velden.

Auf einer Hochzeitsfeier in Schwindkirchen lernte sie ihren späteren Ehemann Franz Mayer kennen, den sie am 7. Juni 1963 heiratete. Sie übernahmen das Uhrengeschäft der Eltern des Ehemannes und bauten es kontinuierlich zum weitum bekannten Schmuck-, Foto-, vor allem aber zum Radio- und Fernsehgeschäft aus, bis es 2000 an Sohn Franz übergeben wurde.

Ihre Familie vervollständigen die Töchter Gerti und Mariele und Sohn Franz, sowie drei Enkelkinder, denen die Jubilarin eine fürsorgliche Oma ist. Ihre Familie ist und war ihr ein stets ein großes Anliegen. Mit ihrer Familie machte sie nicht nur viele Reisen und Ausflüge in die bayerischen, österreichischen und die Südtiroler Berge, sondern sie umsorgte sie auch sehr gerne. Weitere Reisen führten sie auch nach Spanien, Nordkap, Ungarn, baltische Länder, Schweiz und Italien. Auch die Teilnahme an Volkstanzabenden waren für sie eine große Abwechslung.

Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeiten ihres Ehemannes Franz als Gemeinderat, bei den Altschützen und der Feuerwehr, war sie zudem gefordert. So war sie 1983 die Trauermutter bei der Feuerwehr-Fahnenweihe und arbeitete stets auch über Jahre bei den Feuerwehrfesten und den Festen der Buchbacher Altschützen mit.

Nun, so sagt die Jubilarin, ist es etwas ruhiger geworden, so haben sie aus Vernunftsgründen das Auto abgegeben, wobei es schon hin und wieder schön wäre, eine Spritztour zu machen. Es bleiben ihr aber trotzdem noch die Ausflüge und kleinere Bergwanderungen, vor allem ist sie aber nach wie vor gerne im Garten, dazu liest sie sehr gerne.

Text und Bild: Franz Rampl



Aus dem Geschäftsleben



GESELLEN UND AZUBIS

Die LECHNERS sind stolz

Wir, die LECHNERS gratulieren Martin - Zimmerergeselle und Julian - Maurergeselle zur bestandenen Prüfung.



„Ein Dank an unsere Berufspaten und an die LECHNERS, die uns während der Ausbildungszeit begleitet und unterstützt haben“, so Julian und Martin. (Bild von links.)

Die neuen AZUBIs, Hans und Leo, sowie der frisch gezimmerte Geselle Martin verstärken unser Team. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Kilian macht das Berufsgrundschuljahr in Erding.



„Mir gefallen das Arbeitsklima und die umweltfreundliche und moderne Bauweise der Häuser sehr gut“, so Hans

„Mich interessiert der Holzbau sehr und während des Praktikums gefiel mir das Miteinander im Team ganz gut“, so Leo



„Ich mache das Berufsgrundschuljahr und freue mich auf die Zimmermannsarbeit“, so Kilian

Wir ziehen um!
Ab dem 07.11.2022 finden Sie uns in
Buchbach am Marktplatz

Unsere neue Adresse:
Hauptstraße 1
1. Stock (Lift vorhanden)
84428 Buchbach

Sie erreichen uns wie bisher unter
08086-1584

Wir freuen uns auf Sie!

Karolina Pichlmeier und Team
Email: praxis@mundart-buchbach.de

Sprechzeiten:	
Montag	08:00 – 13:00 14:00 – 19:00
Dienstag	08:00 – 13:00
Mittwoch	
generell Wochen- angenehme Wochen	08:00 – 13:00 13:00 – 18:00
Donnerstag	08:00 – 13:00
Freitag	08:00 – 13:00 14:00 – 18:00

Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG

BAUER Netz

– Heizlüfter können das Stromnetz überlasten

Elektronik- und Baumärkte berichten seit dem Sommer von einer erhöhten Nachfrage für Heizlüfter. Manche Verbraucher sehen darin eine gute Alternative, falls im Winter das Gas knapp wird. Etliche Experten, unter anderem auch die Bundesnetzagentur, sind da anderer Meinung. Sie halten eine Überlastung der Stromnetze für möglich, wenn gleichzeitig massenhaft elektrische Direktheizgeräte in Betrieb genommen werden.

Viele BAUER Netz Kunden interessiert deshalb, ob es auch in Buchbach und der Region zu solch einem Blackout kommen könnte. „Das Stromnetz von BAUER ist bestens ausgebaut und wird von unseren Elektrospezialisten ständig überwacht. Sie sorgen mit Knowhow und Engagement für eine hohe Zuverlässigkeit in der Stromversorgung.“, erklärt Salih Akyildiz, Geschäftsführer des regionalen Stromversorgers BAUER. Zeitgleich weist er aber auch auf die Möglichkeit hin, dass es auch in Buchbach und im Umland zu Stromausfällen kommen kann, wenn beispielsweise in ganzen Straßenzügen sehr viele Heizgeräte gleichzeitig eingeschaltet werden: „Unser Stromnetz ist auf den üblichen Verbrauch ausgelegt und zudem mit genügend Sicherheitsreserven ausgestattet. Wird jedoch das Netz plötzlich mit gleichzeitigen und ungewöhnlich hohen Überlastungen konfrontiert greifen sofort Schutzmaßnahmen, d.h. betroffene Netzbereiche werden automatisch abgeschaltet und es kommt zu einem örtlich begrenzten Stromausfall.“ Falls dies tatsächlich eintreten sollte, bittet der Netzbetreiber vor allem die großen Verbraucher, wie Radiatoren und Heizlüfter sofort vom Netz zu nehmen; das heißt Geräte ausschalten und Stecker aus der Steckdose ziehen! Nur dann kann die Stromversorgung zügig wieder eingeschaltet werden.



Das Versorgungsgebiet der BAUER Netz GmbH & Co. KG erstreckt sich derzeit über das Gebiet von 30 km² und umfasst die Gemeinde Buchbach und Teile der Gemeinden Velden/Vils, Grüntegernbach und Wurmsham. Um im Störfall schneller und gezielter reagieren zu können, bittet das Unternehmen seine Kundinnen und Kunden auf freiwilliger Basis mitzuteilen, ob zusätzliche elektrische Direktheizgeräte wie Heizlüfter, Heizstrahler oder Radiatoren im Haushalt betrieben werden. Hierzu genügt eine formlose Mitteilung per E-Mail an: georg.hagl@bauer-netz.de

Quelle: Aykut Yilmaz

Kleinanzeige

Begleitperson gesucht

Als junge Frau mit Handicap brauche ich einen Menschen, der mich bei meiner Freizeitgestaltung unterstützt. Bitte melden Sie sich wenn Sie Interesse haben und bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Ich wohne in Buchbach. Sie sollten ein oder zweimal pro Woche am Nachmittag 2 - 3 Stunden für mich Zeit haben.

Die Beschäftigung und die Bezahlung erfolgt als Beschäftigte/r in Privathaushalten auf Mini-Job Basis. Über Ihr Interesse würde ich mich sehr freuen.

Kontakt: 0170 4763 862

Wir beraten Sie gerne

Lösungen die Wachsen

FinancialLife - Ihre unabhängigen Ansprechpartner für
Versicherungen, Finanzen & Baufinanzierungen

Kleine Auswahl unserer Versicherungspartner:



FinancialLife GmbH - Mühlendorfer Str. 60 - 84419 Schwindegg
 Tel: 08082 / 948228-3 Email: info@financiallife.de Web: www.FinancialLife.de

BIS 30. NOVEMBER

KFZ Versicherungsscheck

Jetzt ganz einfach wechseln und bis zu 25% sparen.

Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten.

Kleine Auswahl unserer Versicherungspartner:



FinancialLife GmbH - Mühlendorfer Str. 60 - 84419 Schwindegg
 Tel: 08082 / 948228-3 Email: info@financiallife.de Web: www.FinancialLife.de

Gewerbeanzeigen

Ab 1. Okt. neue Öffnungszeiten:

Salon Angela Fischer

Di. 8.30 - 17.30
 Mi. 8.30 - 18.00
 Do. 8.00 - 18.00
 Fr. 8.30 - 18.30

Hauptstr. 3
 84428 Buchbach
 Tel. 08086-1545



1. Sa. im Monat 8.00 - 12.00
 und nach Vereinbarung.

Herbstzeit ist Bratenzeit!
 Die Grillsaison neigt sich langsam dem Ende zu. Es wird kälter und die Tage kürzer.
 Ideal, um einen leckeren Krustenbraten zu zaubern!
 In unserem Hofladen werden ihr bestimmt fündig.
 Wir haben ständig Bratenstücke wie Schulter, Schlegel oder Wammerrl da.
 Des Weiteren findet ihr im Gefrierschrank immer Hackfleisch, Schmitzel, Haggrüt und vieles mehr!

frische Kartoffeln!
 Agria - vorwiegend festkochend
 Simonetta - festkochend

Geöffnet von 6 - 22 Uhr
 in Selbstbedienung
www.heimpoldinger-strohschwein.de

Martin Bauer Heimpolding S. 84428 Buchbach 0175/2649968 mail@heimpoldinger-strohschwein.de



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
September			
28.09.2022	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
28.09.2022	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
30.09.2022	18:00	Felizenzeller Kunsthandwerkermarkt	Kulturhaus Buchbach
Oktober			
01.10.2022	13:00	Felizenzeller Kunsthandwerkermarkt	Kulturhaus Buchbach
01.10.2022	18:00	Konzert "Auf a Wort"	Eventlocation "Beim Strich"
02.10.2022	10:00	Felizenzeller Kunsthandwerkermarkt	Kulturhaus Buchbach
03.10.2022	10:00	Felizenzeller Kunsthandwerkermarkt	Kulturhaus Buchbach
03.10.2022	10:30	Bildersuchfahrt für ALLE (auch für Nichtmitglieder) des MRSC Buchbach	Abfahrt beim Autohaus K&W Schwindegg
06.10.2022	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
06.10.2022	17:00	Rehragout mit Hauberlingen - Reservierung erwünscht	Gasthaus Sengmüller-Willis
07.10.2022	14:00	Senioren-Nachmittag	Hotel Renner
09.10.2022	11:00	Kraut- und Rübenmarkt des Gartenbauvereines und der Landfrauen Buchbach	Fischzucht Weindl
11.10.2022	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
13.10.2022	20:00	Jahreshauptversammlung des TSV Buchbach	Sportheim des TSV Buchbach
13.10.2022	20:00	Mitgliederversammlung des Vereins für Musikunterricht in Buchbach e.V.	Gasthaus "Beim Obern"
14.10.2022	18:00	Kabarettabend mit "Knedl & Kraut" Förderverein TSV Buchbach e.V.	Kulturhaus Buchbach
15.10.2022	19:00	Patendanken KRK Buchbach	Eventlocation "Beim Strich"
26.10.2022	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
November			
03.11.2022	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
04.11.2022	19:30	Bilder-Vortrag "Blumenschmuck am Haus und im Garten" des Gartenbauvereines Buchbach	Gasthaus Stoiber
08.11.2022	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
09.11.2022	20:00	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach	Beim Obern e.V.
11.11.2022	19:30	Jahreshauptversammlung des MRSC Buchbach	Gasthaus Stoiber
30.11.2022	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber